Auftragsbekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursiytext dient der Erklärung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle): a)

Universität Hamburg Mittelweg 124 20148 Hamburg Deutschland +49 40428382361 +49 40239512234

strategischereinkauf@uni-hamburg.de

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

- c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 20148 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:

Maßnahme:

Leistung: TW2_Berufung_Messraum 1.OG_Abbruch Rohbau Vergabe-Nr.: UHH_VOB25_22_0142_1 TW2_Berufung_Messraum 1.OG_Abbruch Rohbau

Die Universität Hamburg (im Folgenden "UHH") ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands.

In diesem Verfahren wird ein Dienstleister gesucht, der für die Umbaumaßnahmen zur Herstellung von einem Messlabor mit Nebenflächen die Abbruch und Rohbaumaßnehmen übernimmt.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder h) alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Ausführungsfristen:

Von: Bis:

- ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- I) Anforderung von Vergabeunterlagen

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e451c3b6-668d-4b5e-a476-978c4ff96479

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) ggf. Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
- n) Bei Teilnahmeantrag Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge;

Anschrift, an die die Anträge zu richten sind; Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

Bindefrist:

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist: 0)

23.06.2025 09:00:00

23.07.2025

Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind: p)

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:

"https://bieterportal.hamburg.de'

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- r)

 Zuschlagskritierien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen (Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)) genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:
 Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: 19.06.2025 09:00:00
- t) ggf. geforderte Sicherheiten:
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- v) Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des "Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V." (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt Eignung (Anlage 6-030) den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

 x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Neuenfelder Straße 19 21109 Hamburg

Tel.:+49 40428403230 Fax:+49 40427940997

https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/